



**Ausgabe: April 2023**

# **LANDKREIS IM BLICK**

Der Newsletter des Landratsamts Berchtesgadener Land

## **INHALT**

Informationen & Veranstaltungen vom Landratsamt und dem Landkreis Berchtesgadener Land



Titelthema in diesem Monat:

## TAG DER AUSBILDUNG IM LANDRATSAMT BERCHTESGADENER LAND



Mit einer Verwaltungsausbildung gibt es im Landratsamt Berchtesgadener Land eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern.

Bereits während der Ausbildung können die Auszubildenden und Anwärter in die rund 20 Fachbereiche und Stabstellen im Landratsamt reinschnuppern, helfen unseren Bürgerinnen und Bürgern bei Anträgen und Fragen weiter, begleiten die Ausbilder bei Außendiensten oder besuchen interessante Sitzungen und Besprechungen.

Nach Abschluss der dreijährigen Ausbildung warten spannende und interessante Aufgaben in unserem Haus.

Bewerbungen zur Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) sind bereits ab sofort möglich.

### TAG DER AUSBILDUNG 2023

#### Komm vorbei. Sei dabei.

Wer das vielfältige Ausbildungsangebot im Landratsamt Berchtesgadener Land hautnah erleben möchte, ist herzlich eingeladen zum diesjährigen

**Tag der Ausbildung  
am Samstag, 13. Mai 2023  
von 10:00 bis 14:00 Uhr**  
im Landratsamt Berchtesgadener Land

#### Es erwarten euch

- Informationen über Ausbildung & Studium
  - Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (w/m/d)
  - Ausbildung zum Verwaltungswirt (w/m/d)
  - Ausbildung zum Fachinformatiker (w/m/d) – Schwerpunkt Systemintegration
  - Duales Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (FH) (w/m/d)
- Bewerbungsmappen-Check
- Azubi-Speed-Dating
- Landkreispräsentation
- .. und Vieles mehr!!!

#### Außerdem

... ein tolles Rahmenprogramm:

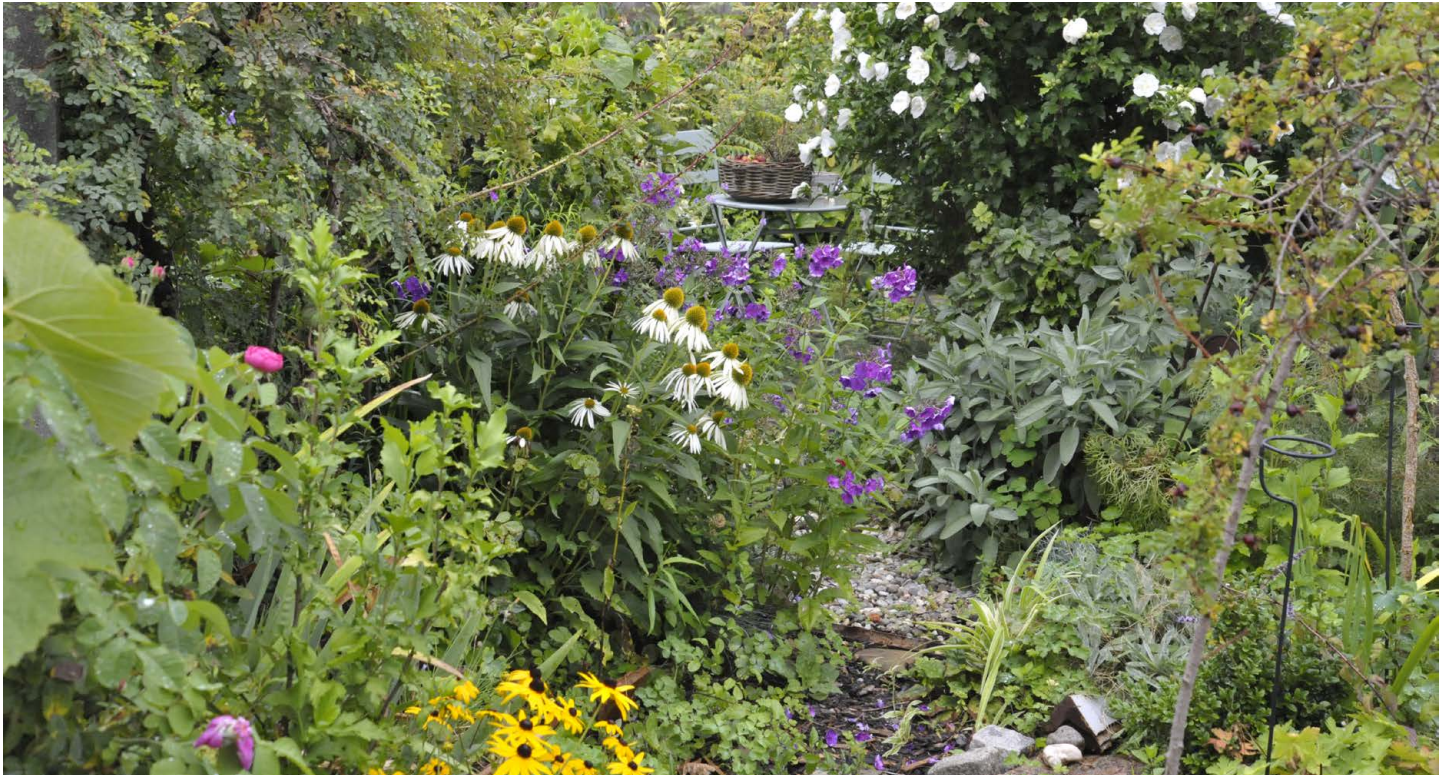
- Food-Trucks
- Sansibar des Kreisjugendrings Berchtesgadener Land mit alkoholfreien Cocktails
- Gewinnspiel mit tollen Preisen
- Drohnenflüge bei schönem Wetter
- Liveübertragung der Bayernwelle Südost

Laufend aktuelle Informationen zum Tag der Ausbildung gibt es unter [www.ausbildung-bgl.de](http://www.ausbildung-bgl.de).

**Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.**



## Der Kreisgartenfachberater informiert: NATURGARTENZERTIFIZIERUNG 2023



Der Landkreis Berchtesgadener Land fördert auch in diesem Jahr wieder naturnahes Garteln. Wer in seinem Garten Wert auf den Erhalt der Artenvielfalt legt und einen vielfältigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere schafft, kann sich daher ab sofort wieder für die Zertifizierung zum „Naturgarten“ anmelden.

„Haben Sie einen naturnahen Garten oder möchten Ihren Garten natürlich gestalten? Fühlen sich in Ihrem Garten zwischen Blumenwiesen, Hecken und Sträuchern Tiere genauso wohl wie Sie? Oder hat Ihr Garten vielleicht sogar ein wildes Eck, wo sich zwischen Gräsern und Brennnessel, Ringelblume, Kamille, Löwenmäulchen, Giersch, Wiesensalbei und andern Wildkräutern Schmetterlinge und Wildbienen tummeln? Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit, Ihren Garten zum ‚Naturgarten‘ zertifizieren zu lassen“, erklärt Kreisgartenfachberater Sepp Stein.

Ein Naturgarten ist nicht nur ein Ort der Erholung, der Entspannung und Selbstversorgung für den Menschen, sondern auch Heimat vieler Pflanzen und Tiere.

Mit einem Anteil von 3,5 Prozent an der Gesamtfläche Deutschlands sind Gärten und Parks heute gerade in Zeiten des Artensterbens wichtige Lebensräume für Pflanzen und Tiere und von unschätzbarem Wert für die Natur und Artenvielfalt. Jeder, der seinen Garten naturnah gestaltet, leistet damit aktiv Umweltschutz, fördert die natürlichen Lebensräume und setzt ein positives Beispiel zur Nachahmung.

### Kriterien der Zertifizierung

Bevor ein Garten zum Naturgarten zertifiziert wird, prüfen die Zertifizierenden bei einem Gartenrundgang anhand eines Leitfadens, ob der Garten die Kriterien eines Naturgartens erfüllt. Hierzu gehört etwa, keinen Torf und keine chemisch-synthetischen Dünger oder Pflanzenschutzmittel in seinem Garten einzusetzen. Daneben werden aus sogenannten „Kann-Kriterien“ Punkte gesammelt: beispielsweise das Vorhandensein von gebietstypischen Sträuchern und Gehölzen, Beeresträuchern und Obstbäumen, Stauden und Bienenweiden, Wildkräutern, einem

Ein naturnaher Garten in Freilassing mit größtenteils heimischen Stauden und Gehölzen

Bild: Josef Stein

Wilden Eck, Nützlingsunterkünften wie Insektenhotels oder von Kompost. Haben Bewerber genug Punkte, kann die Auszeichnung verliehen werden und sie erhalten eine der begehrten Naturgartenplakette.

Wer seinen Garten naturnah gestalten oder zum Naturgarten zertifizieren lassen möchte, kann sich bei Sepp Stein, Kreisgartenfachberater des Berchtesgadener Lands, melden: per E-Mail an [kreisgartenfachberatung@lra-bgl.de](mailto:kreisgartenfachberatung@lra-bgl.de) oder telefonisch unter +49 8651 773-853.

**Kosten** für die Auszeichnung betragen für Mitglieder eines Obst- und Gartenbauvereins 40 Euro, Gartlern ohne Mitgliedschaft werden 80 Euro berechnet.

## LKW-VERKEHRSZAHLENERMITTLUNG IM KLEINEN DEUTSCHEN ECK Maßnahmen zeigen erste Wirkung

Seit einem Jahr werden im Kleinen Deutschen Eck die LKW-Verkehrszahlen mittels Seitenlinienradargerät erhoben. Dabei zeichnet sich ab, dass die vom Landratsamt getroffenen Maßnahmen Wirkung zeigen. Bei Vergleich der jeweiligen Monatswerte in den Jahren 2022 und 2023 konnte eine deutliche Verringerung des LKW-Verkehrs auf der B20/21 festgestellt werden.

Bereits Ende 2021 hatte sich Landrat Bernhard Kern an das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr gewandt und die Errichtung eines Seitenradargeräts zur Erhebung der LKW über 7,5 Tonnen gefordert, um die Verkehrsbelastung im Kleinen Deutschen Eck insbesondere im Hinblick auf die Blockabfertigung am Grenzübergang Kiefersfelden feststellen zu können.

Nachdem das Seitenradarmessgerät am 24.02.2022 im Rahmen eines Pressetermins offiziell vorgestellt worden ist, übermittelt das Staatliche Bauamt Traunstein regelmäßig eine Zusammenfassung der Zahlen der LKW über 7,5 Tonnen im Kleinen Deutschen Eck an die untere Straßenverkehrsbehörde.

Aufgrund der bereits anfangs festgestellten höheren Belastung von etwa 24 Prozent an Tagen der Blockabfertigung hat die untere Straßenverkehrsbehörde am Landratsamt Berchtesgadener Land am 21.07.2022 gemeinsam mit den anderen betroffenen Landkreisen eine verkehrsrechtliche Anordnung erlassen, wonach an Tagen der Blockabfertigung ganztags ein Fahrverbot für LKW über 7,5 Tonnen auf der B20/21 gilt.

Nachdem das Landratsamt im August 2022 vom Staatlichen Bauamt Traunstein darüber informiert worden war, dass es bezüglich der Weißbachbrücke in der Gemeinde Schneizlreuth entlang der B21 aufgrund des schlechten Bauwerkszustands und einer noch nicht abgeschlossenen Schadensanalyse Bedenken gibt, hat die untere Verkehrsbehörde

mit verkehrsrechtlicher Anordnung vom 30.08.2022 ebenfalls ein Fahrverbot für LKW über 7,5 Tonnen erlassen. In Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt Traunstein und den betroffenen Kommunen wurden Lieferverkehre, die der Versorgung der Gebiete Berchtesgadener Land, Traunstein, Zell am See und Kitzbühel dienen, vom Fahrverbot ausgenommen.

Da nun erstmals die Monatswerte für Februar und März 2022 mit denen aus dem Jahr 2023 verglichen werden können, zeigt sich, dass die getroffenen Maßnahmen durchaus Wirkung gezeigt haben.

Im Februar 2022 betrug der LKW-Mittelwert an den Montagen mit Blockabfertigung in Fahrtrichtung Lofer noch 772 LKW pro 24 Stunden, wohingegen der Wert im Februar 2023 auf 652 LKW pro 24 Stunden zurückgegangen ist. Dies bedeutet eine Abnahme um 120 LKW pro 24 Stunden und einen Wert von ca. 16 %. Im Gesamtwert hat der LKW-Verkehr in Fahrtrichtung Lofer um ca. 13 % von 13.522 LKW im Februar 2022 auf 11.797 LKW im Februar 2023 abgenommen.

Bei der eher weniger von der Blockabfertigung belasteten Fahrtrichtung Salzburg konnte im Vergleich der Montage im Februar 2022 zu den Montagen im Februar 2023 eine Abnahme um 11 % festgestellt werden, was 65 LKW pro 24 Stunden bedeutet (von 596 LKW/ 24 Stunden im Februar 2022 zu 531 LKW/ 24 Stunden im Februar 2023). Im Gesamtmonatswert hat der LKW-Verkehr in Fahrtrichtung Salzburg von 12.622 LKW im Februar 2022 zu 11.650 LKW im Februar 2023 abgenommen, was einen Rückgang um 8 % bedeutet.

Im Vergleich zwischen März 2022 und März 2023 konnte festgestellt werden, dass der LKW-Verkehr in Fahrtrichtung Lofer um durchschnittlich 104 LKW pro 24 Stunden abgenommen hat und in Fahrtrichtung Salzburg um durchschnittlich

71 LKW/ Tag. Im Gesamtmonatswert bedeutet dies in Fahrtrichtung Lofer einen Rückgang von 17.837 LKW im März 2022 auf 14.606 LKW im März 2023. In Fahrtrichtung Salzburg war ein Rückgang von 17.430 LKW im März 2022 auf 14.730 LKW im März 2023 zu verzeichnen.

Auffällig war dennoch, dass im März 2023 in Fahrtrichtung Lofer an Montagen mit Blockabfertigung im Durchschnitt 126 LKW pro 24 Stunden mehr durch das Kleine Deutsche Eck gefahren sind als an Tagen ohne Blockabfertigung. In Fahrtrichtung Salzburg war hingegen ein Rückgang um 28 LKW pro 24 Stunden zu verzeichnen, was belegt, dass die Blockabfertigung im Großen Deutschen Eck weiterhin keine Relevanz für die Fahrtrichtung Salzburg hat.

„Es freut mich, dass die getroffenen Maßnahmen ihre ersten Wirkungen entfalten und zumindest eine kleine Erleichterung für die betroffenen Anwohner darstellen“, so Landrat Bernhard Kern. „Dennoch sollte von Seiten der übergeordneten Behörden alles daran gesetzt werden, dass die Blockabfertigungen im Großen Deutschen Eck endlich der Vergangenheit angehören und der Großteil des Verkehrs auf die Autobahn verlagert wird. Außerdem zeigt die Verringerung der LKW-Zahlen, dass die gestiegene Zahl der Kontrollen durch die Polizeibehörden weiterhin wichtig ist. Gerade an Tagen der Blockabfertigung wäre noch eine Ausweitung der Kontrollen erforderlich, um auch an diesen Tagen den Schwerverkehr noch effektiver bekämpfen zu können. Mein ausdrücklicher Dank gilt daher den örtlichen Polizeiinspektionen und der Bayerischen Bereitschaftspolizei, die regelmäßige Kontrollen durchführen“, so Kern. „Ich hoffe, dass sich Herr Staatsminister Joachim Herrmann weiterhin für eine hohe Kontrollendichte einsetzt, um den Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner in Zukunft noch weiter zu verbessern.“



## AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Erfolgreicher gemeinsamer Workshop von Freiwilligenagentur und Katholischem Bildungswerk



Ansprechend fotografieren mit dem Smartphone – kurz, knapp und emotional texten: Das sind die Herausforderungen für alle, die auf Websites, in Ausstellungen, Zeitungen und auf Social Media knackige Beiträge liefern wollen. Das Katholische Bildungswerk Berchtesgadener Land und die Freiwilligenagentur Berchtesgadener haben für Interessierte daher eine gemeinsame Fortbildung zu diesem Thema angeboten.

Siebzehn Teilnehmende folgten der Einladung ins Landratsamt Berchtesgadener Land und nahmen nach dem zweistündigen Workshop hilfreiche Tipps und Tricks mit, wie sie Bilder gekonnt mit Texten verbinden. Referentin Dr. Johanna Kanzian, Journalistin und Marketingleiterin des Holztechnikums Kuchl, verstand es hervorragend, nicht nur einen theoretischen Vortrag zu halten, sondern die Erfahrungen der Teilnehmenden in den Workshop miteinfließen zu lassen.

Vor dem Verfassen von Beiträgen – egal für welches Medium oder in welchem Format –, muss man sich darüber klarwerden, an welche Zielgruppe der Beitrag gerichtet werden soll und welche Ziele man damit erreichen will. Johanna Kanzian erläuterte verschiedene journalistische Mittel, durch die die Kernbotschaft von Beiträgen ge-

lungen vermittelt und die Lesbarkeit von Texten erleichtert werden kann. Alle Smartphone-Modelle der vergangenen Jahre bieten die nötigen Voraussetzungen, um gelungene Fotos für Pressearbeit und Social Media in größerer Menge aufnehmen zu können. Wichtig sei, immer in Hoch- und Querformat zu fotografieren und auch mit Licht, Perspektive und Hintergrund zu experimentieren.

Nach Empfehlungen für die Pressearbeit ging die Referentin noch eingehender auf das Thema „Social Media“ ein. Aktuelle Studien belegen, dass die Menschen im Durchschnitt fünf Stunden am Tag im Internet unterwegs sind und davon 1,5 Stunden auf Social Media. Diese Zahlen zeigen auf, wie groß die Reichweite guter Beiträge sein kann. Ein abwechslungsreiches Angebot aus Bildern und Videos, Reposts, die Regelmäßigkeit der Beiträge sowie „call-to-action“-Aufrufe seien sehr hilfreich, um viele Follower zu generieren. Ebenso wurden Hashtag-Strategien besprochen und eingehender erklärt.

Zum Abschluss sprachen die Anwesenden noch über die aktuelle Diskussion um die Künstliche Intelligenz „Chat GPT“. Johanna Kanzian endete mit dem Hinweis, nicht alles ungefiltert und ungeprüft zu übernehmen, sich aber nicht abschrecken

Referentin Dr. Johanna Kanzian (stehend) gibt den Teilnehmenden Tipps, um gekonnt in Wort und Bild Inhalte auf Websites, in der Presse und den Sozialen Medien vermitteln zu können.

zu lassen, die Möglichkeiten der Zukunft zu nutzen. Der Workshop wurde durch die direkte Einbeziehung der Anwesenden lebendig und kurzweilig. Am Ende konnten die Teilnehmenden viele praktische Impulse für die Umsetzung im eigenen Alltag mitnehmen.

Informationen zu weiteren Angeboten der Freiwilligenagentur Berchtesgadener Land gibt Andrea Kramer telefonisch unter +49 8651 773-431 oder per E-Mail an [andrea.krammer@lra-bgl.de](mailto:andrea.krammer@lra-bgl.de).

Großes Interesse:

## 2. FACHTAG ZUM THEMA SUIZIDPRÄVENTION



Der 2. Psychiatrie-Fachtag unter der Moderation von Roman Lenzhofer, Vorsitzender der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Berchtesgadener Land, widmete sich dem Thema Suizidprävention. Erfahrene Experten beleuchteten das sensible Thema Suizid aus unterschiedlichen Richtungen und zeigten den zahlreichen Fachkräften bewährte Ansätze und neue Aspekte im Umgang mit Betroffenen und ihrem sozialen Umfeld auf. Die Veranstaltung fand unter der Schirmherrschaft von Landrat Bernhard Kern und Bezirksrat Georg Wetzelsperger statt, der Grußworte an die Teilnehmenden richtete.

Die Gesamtzahl der Suizide in Deutschland hat sich in den vergangenen 40 Jahren nahezu halbiert, ist aber immer noch höher als die Anzahl der Sterbefälle durch Verkehrsunfälle, illegale Drogen, AIDS/HIV und Gewaltverbrechen zusammen. Entgegen der allgemeinen Annahme sind Suizidzahlen im ländlichen Raum höher als in Ballungsgebieten. Dies zeigt sich auch im Landkreis Berchtesgadener Land mit überdurchschnittlichen Suizidraten.

Auch in der Steiermark war eine ähnliche Problemlage zu beobachten. Hier entschied man sich aus dem Gesundheitsfonds ein Präventionskonzept zu starten. Aus diesem Grund wurden Mag. Brigitte Felfer,

klinische Gesundheitspsychologin und Psychoonkologin, und Dr. Anna Sigmund, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin sowie Psychotherapeutin, eingeladen, um das Projekt „GO-ON Suizidprävention Steiermark“ vorzustellen, wo die Schulung von Fachpersonal und Laien im Vordergrund steht. Hierbei geht es um Themen wie die Enttabuisierung von Suizid, die Vermittlung von Kompetenzen sowie das Aufzeigen von Hilfsmöglichkeiten. Die Aufklärungsarbeit basiert auf Erkenntnissen wissenschaftlicher Studien.

Dr. Rupert Müller, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Chefarzt am kbo-Inn-Salzach-Klinikum Freilassing, skizzierte den Ist-Zustand mit Zahlen auch im weltweiten Vergleich, von Alters- und Geschlechterverteilung bis hin zu möglichen Erklärungsmodellen.

Aus ihrer Erfahrung heraus hat Mag. Maria Trigler, Klinische Psychologin und Psychotherapeutin am Kardinal Schwarzenberg Klinikum, festgestellt, dass das Zugehen auf Betroffene und der Aufbau einer Beziehung entscheidend ist.

Roman Lenzhofer betonte abschließend hinsichtlich des Urteils zum assistierten Suizid auch die Wichtigkeit für den Ausbau und die weitere Professionalisierung

Schirmherr Bezirksrat Georg Wetzelsperger (3.v.r.) und Roman Lenzhofer (links), Vorsitzender der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft, mit den Referenten des Fachtags: Dr. Rupert Müller (rechts), Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Chefarzt am kbo-Inn-Salzach-Klinikum Freilassing, Mag. Maria Trigler (2.v.r.), Klinische Psychologin und Psychotherapeutin am Kardinal Schwarzenberg Klinikum sowie Mag. Brigitte Felfer (2.v.l.) und Dr. Anna Sigmund (3.v.l.) von GO-ON Suizidprävention Steiermark.

der Präventionsarbeit, insbesondere auch im ländlichen Raum.

Im Rahmen der Netzwerkarbeit der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft und der Gesundheitsregionplus wurde kürzlich ein **Flyer mit regionalen Anlaufstellen zum Thema „Hilfe in psychischen Krisensituationen“** zusammengestellt. Der Krisendienst Psychiatrie Oberbayern ist beispielsweise rund um die Uhr unter der **Nummer 0800 655 3000** erreichbar und bietet professionelle Hilfe bei seelischen Krisen. Das Angebot beinhaltet telefonische und persönliche Krisenintervention, ambulante Krisentermine sowie Vermittlung in weiterführende Hilfen. Der gesamte **Flyer** ist [hier](#) abrufbar.

Der Fachtag wurde in Kooperation der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft und der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> veranstaltet und stellte eine Möglichkeit zum fachlichen Austausch für die Netzwerkpartner dar. Unterstützer waren der Bezirk Oberbayern, der Landkreis Berchtesgadener Land, das kbo-Inn-Salzach-Klinikum Freilassing und die gGmbH des Projektvereins.

## EIN VORMITTAG IM REPAIR CAFÉ

### Abfallberater Andreas Wurm informiert zu Abfallvermeidung und Ressourcenschonung

Abfallvermeidung und Ressourcenschonung bei netten Gesprächen, Kaffee und Kuchen. Dieses Angebot findet künftig in etwas anderer Form im Wechsel in Laufen und Oberndorf statt. Der Abfallberater des Landkreises Berchtesgadener Land, Andreas Wurm, berichtet.

Repair Cafés sind organisierte Veranstaltungen, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden. Vor allem elektrische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Wanduhren aber auch Fahrräder, Spielzeug, Textilien und andere Dinge werden hier im Rahmen der Selbsthilfe repariert. Diese Treffen sind nicht-kommerzielle Veranstaltungen, deren Ziel es ist, Wissen zu vermitteln und die betroffenen Personen bei der Reparatur Ihrer Schadteile anzuleiten und zu unterstützen. Durch die Aufbereitung und Weiterverwendung der reparierten Gegenstände wird Müll vermieden und Ressourcen werden eingespart. So lassen sich nachhaltige Lebensweisen fördern, die Umwelt schonen und eine lebenswerte Zukunft sichern.

#### Neues Format

Seit 2014 findet im Wechsel in Laufen und Oberndorf, fast durchgehend, zweimal im Jahr ein Repair Café statt. Bisher war der Andrang oft sehr groß, was längere Wartezeiten mit sich brachte. Aus diesem Grund haben die Organisatoren Barbara Winkler und Wilhelm Winkler zusammen mit dem Katholischen Bildungswerk BGL und dem Regionalverband Flachgau Nord ein neues Format ausgearbeitet.

Künftig ist eine Anmeldung über die Internetseite des Katholischen Bildungswerk für das Repair Café in Laufen, sowie beim Regionalverband Flachgau Nord für den Termin in Oberndorf, erforderlich, so können die Teilnehmer auf bestimmte Zeitfenster aufgeteilt werden. Trotzdem sollten die Besucher etwas Zeit mitbringen, da manche Reparaturen zeitintensiver sein können. Zur Veranstaltung gehört neben der Selbstreparatur vor allem auch der

Charakter eines Cafés mit Gesprächen und Austausch untereinander. Die Besitzer der zu reparierenden Gegenstände werden bei der Reparatur angeleitet – dazu muss man kein Handwerker oder ausgebildeter Elektriker sein.

Beim jüngsten Repair Café waren alle möglichen Gegenstände auf den „OP-Tischen“ vertreten: Kaffeemaschinen, Langhaarschneider, Bügeleisen, Radios, eine Pendeluhr, ein Telefon, Videorekorder oder auch ein Blutdruckmessgerät. Am Tisch mit der Nähmaschine zur Reparatur von Kleidungsstücken war es diesmal dagegen eher ruhig. Immer wieder war ein freudiges „Geschafft!“ zu hören, wenn ein Gerät wieder funktionstüchtig gemacht werden konnte, schildert der Abfallberater den Besuch. Da es beim Repair Café um Hilfe zur Selbsthilfe geht, ist nicht immer ein Reparaturerefolg gegeben und der Schritt zum Fachmann des Vertrauens bleibt nicht erspart. Mal ist es die zu komplexe Technik, mal das erforderliche Spezialwerkzeug oder schlichtweg das Ersatzbauteil, das man erst noch kaufen muss. So konnte für eine Küchenmaschine trotz längeren Bemühungen keine Selbsthilfe geleistet werden, es war fast unmöglich überhaupt ins Innerste vorzudringen. Jetzt bleibt noch der Weg über den Fachhandel bzw. die örtlichen Handwerksbetriebe. Reparatur, Besitzerin, Organisatoren und der Abfallberater waren sich einig: Hier ist noch viel Luft nach oben bei der künftigen Produktentwicklung, die in der Vergangenheit den Reparaturgedanken oft vernachlässigte.

#### Wichtiges Thema im neuen EUREGIO-Projekt

Mit Barbara Winkler und Wilhelm Winkler konnte der Abfallberater auch über die Zukunft des Repair Cafés sprechen. Besonders im neuen EUREGIO-Projekt „Re-Use: Regional 2.0 – Netzwerk- und Plattformentwicklung zur Bewusstseinsstärkung für regionale Wiederverwendung im Flachgau-Berchtesgadener Land-Traunstein“ wird dieses Thema einen

wichtigen Platz einnehmen. „Der Vormittag endete mit einem guten Gefühl, die Lebensspannen von einigen Gegenständen verlängert, Abfall reduziert und nebenbei noch eine Menge netter Menschen kennengelernt zu haben“, so das Fazit der Abfallberatung.

„Abfallvermeidung gehört zu den drängendsten Themen unserer Zeit. Hier wird ein erheblicher Beitrag zur Einsparung von Ressourcen geleistet. Außerdem kommt die Vermeidung von Abfällen allen Facetten des Umweltschutzes, also vom Wasserschutz über Lebensraumschutz bis hin zum Klimaschutz, zu Gute. Auch die Wirtschaft profitiert von der gelebten Abfallvermeidung, wenn die Reparatur und Ersatzteilbeschaffung in der Region bleibt. Die ehrenamtlichen Reparaturinitiativen sind damit auch Wegbereiter und Brücke in die Wirtschaft“, so Thomas Hartenberger, Fachbereichsleiter der Kommunalen Abfallwirtschaft im Landkreis Berchtesgadener Land.

#### Kennen Sie schon den Verschenkmarkt?

Informationen rund um das Thema Abfallvermeidung, z. B. eine Liste der Handwerksbetriebe im Landkreis, die Reparaturen anbieten oder den Verschenkmarkt, finden Interessierte online unter [www.abfallwirtschaft-bgl.de](http://www.abfallwirtschaft-bgl.de) sowie in der kostenlosen BGL-Abfallapp.

Fragen zu Abfallthemen beantwortet der Abfallberater gerne auch am Telefon unter 0049 8651 773-503 oder per E-Mail an [abfallberatung@lra-bgl.de](mailto:abfallberatung@lra-bgl.de).



Zum Repair Café gehört neben der Selbstreparatur auch der Austausch untereinander.



## PROBLEMAPFALLSAMMLUNGEN IM LANDKREIS BGL

Frühjahrssammlung von Montag, 8. bis Freitag, 12. Mai 2023



Der Landkreis Berchtesgadener Land führt zweimal jährlich in allen kreisangehörigen Kommunen Sammlungen des Problemabfalls aus Privathaushalten (kostenlos) sowie aus Gewerbebetrieben (gegen Gebühr, siehe bitte Seite 2) durch.

Die **Frühjahrssammlung 2023** findet in folgendem Zeitraum statt:

**Montag, 8. bis Freitag, 12. Mai 2023**

### Folgende Problemabfälle können abgegeben werden:

Gifte, Abbeizmittel, Holzschutzmittel, flüssige, lösemittelhaltige Altfarben und Altlacke (außer Dispersionsfarben = Wandfarben), Leim und Kleber, Waschbenzin, Kaltreiniger, Fleckenentferner, Spiritus, Frostschutzmittel, Säuren, Laugen, Salze, Metallputzmittel, Herdputzmittel, Backofenreiniger, WC-Reiniger, Abflussreiniger, Entkalker, Salmiak, Waschmittel, Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel, sonstige Chemikalien, Herbizide, Fungizide, Insektizide, Quecksilberabfälle (z. B. Thermometer), bleihaltiges Lametta etc.

### Nicht angenommen werden:

Eingetrocknete Altfarben- und Lacke, Dispersionsfarben (= Wandfarben), Altmedikamente, Autoreifen, Haus- und Sperrmüll, Elektronikschrott, Schrott, Autoteile, Altöl, Kühlgeräte, Feuerlöscher, Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper, Altglas, Papier und Kartonagen, Folien, Flüssigkeiten in offenen Behältnissen, Blechdosen, Kosmetika, Trockenbatterien, Leuchtstoffröhren, Glühbirnen, Energiesparlampen etc.

■ **Altmedikamente, Kosmetika** können in haushaltsüblichen Mengen mit dem Restabfall entsorgt werden.

■ **Altöl** muss derjenige zurücknehmen (gleiche Menge), der das Frischöl an Endverbraucher verkauft.

■ **Kraftfahrzeugbatterien** werden über den Einzelhandel oder über den Schrotthandel entsorgt (Pfand!).

■ **Trocken (Geräte-)batterien** werden dorthin zurückgebracht, wo sie gekauft wurden.

■ **Dispersionsfarben** (= Wandfarben) können über den Hausmüll entsorgt werden, sollten jedoch (falls noch nicht eingetrocknet) in geeigneter Weise gebunden werden (z. B. mit Sägespänen).

■ **Elektro(nik)-Schrott** nehmen die Vollservicesammelstellen im Landkreis und der Fachhandel an.

■ **Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen** werden über die gemeindlichen Wertstoffhöfe oder über den Fachhandel entsorgt.

■ **Munition, Sprengkörper, nicht mehr flüssige Pikrinsäure** (Pikrat): Bitte Polizei informieren, auf keinen Fall selbst transportieren!

### Wichtige Hinweise

Jeder Haltepunkt des „Giftmobils“ im Landkreis kann in Anspruch genommen werden. Es wird darum gebeten, die Problemabfälle nur während der Annahmezeit sicher und gut verpackt zu bringen. Zudem ist zu beachten, dass am Sammelplatz das Abstellen von Problemabfall vor oder nach der Sammelaktion schwer-

wiegende Folgen haben kann (z. B. Kinder nehmen giftige oder ätzende Flüssigkeiten an sich) und eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Der Problemabfall sollte persönlich oder durch einen Beauftragten zur Sammelstelle gebracht werden. Nur der Eigentümer selbst oder ein Beauftragter können wichtige Auskünfte über die Herkunft und die Inhaltsstoffe des Problemabfalls geben. Damit wird ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Weitere Auskünfte erteilt die Abfallberatung des Landratsamtes Berchtesgadener Land unter der Telefonnummer +49 8651 773-503.

Sollten sich Änderungen zu den jeweiligen Einsatzorten (Tagen oder Einzelzeiten) ergeben, wird über die lokale Presse, die BGL-Abfall-App und über [www.abfallwirtschaft-bgl.de](http://www.abfallwirtschaft-bgl.de) informiert.

### Regelung für Gewerbetreibende und sonstige Nichthaushalte

Die Annahme von Abfällen aus Nichthaushalten (v. a. Gewerbetreibende) erfolgt nach telefonischer Vereinbarung mit der Firma Veolia gegen Gebühr und außerhalb der Annahmeweiten für Privathaushalte.

### Kontakt

Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG  
Entsorgung, Region Süd  
Am Hergraben 25, 84524 Neuötting  
Telefon: +49 8671 99490  
E-Mail: [de-ves-sued-vid@veolia.com](mailto:de-ves-sued-vid@veolia.com)  
Internetseite: <https://www.veolia.de/ueber-uns/veolia-deutschland/standorte-und-dienstleistungen/neuoetting>



## PROBLEMABFALLSAMMLUNGEN IM LANDKREIS BGL

### Frühjahrssammlung von 8. bis 12. Mai 2023

#### EINSATZPLAN

##### Montag, 08.05.2023

- 09:00 - 10:00 Uhr  
Marktschellenberg, Parkplatz hinter der Sparkasse, Marktplatz
- 11:00 - 12:00 Uhr  
Berchtesgaden,  
Bauhof, Koch-Sternfeld-Straße 10
- 14:00 - 16:30 Uhr  
Schönau a. K., Parkplatz am Rathaus,  
Untersteiner Straße

##### Dienstag, 09.05.2023

- 08:30 - 09:30 Uhr  
Ramsau b. Berchtesgaden,  
Beim Reichel 1, Neuer Bauhof
- 10:30 - 11:30 Uhr  
Schneizlreuth, Ortsteil Weißbach  
a.d.Alpenstraße, Imannparkplatz
- 13:00 - 14:30 Uhr  
Bayerisch Gmain,  
Buswendeplatz, Leopoldstraße
- 15:30 - 16:30 Uhr  
Bad Reichenhall, Ortsteil Marzoll,  
Römerstraße, Parkplatz Feuerwehrhaus

##### Mittwoch, 10.05.2023

- 08:30 - 09:30 Uhr  
Bischofswiesen, beim Bauhof,  
Riedherrngasse 7
- 10:30 - 11:30 Uhr  
Piding, vor dem Wertstoffhof,  
Am Gänslehen 10
- 13:00 - 14:30 Uhr  
Aining, Ortsteil Mitterfelden, vor dem  
Wertstoffhof, Gewerbestraße 30
- 15:30 - 16:30 Uhr  
Anger, Ortsteil Aufham,  
Wertstoffhof, Angerstraße 35

##### Donnerstag, 11.05.2023

- 08:30 - 10:30 Uhr  
Bad Reichenhall, vor dem Wertstoffhof/  
Festplatz, Loferer Straße 14
- 12:30 - 15:00 Uhr  
Freilassing, Firma Pletschacher,  
Breslauer Straße 61

- 16:00 - 17:30 Uhr  
Bad Reichenhall, vor dem Wertstoffhof/  
Festplatz, Loferer Straße 14

##### Freitag, 12.05.2023

- 08:30 - 10:00 Uhr  
Teisendorf, Parkplatz an der Ludwig-Thoma-Straße
- 11:30 - 13:00 Uhr  
Saaldorf-Surheim, Bauhof/Wertstoffhof,  
Am Bauhof 1
- 14:00 - 15:00 Uhr  
Laufen, vor dem Bauhof,  
Bauhofstraße 1

Sollten sich Änderungen zu den jeweiligen Einsatzorten (Tagen oder Einzelzeiten) ergeben, wird über die lokale Presse, die BGL-Abfallapp und über [www.abfallwirtschaft-bgl.de](http://www.abfallwirtschaft-bgl.de) informiert.

#### Die nächste Problemmüllsammlung findet im Herbst 2023 statt:

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben (z. B. Abfallkalender, BGL-Abfall-App sowie Zeitungen).

#### Regelung für Gewerbetreibende und sonstige Nichthaushalte

Die Annahme von Abfällen aus Nichthaushalten (v. a. Gewerbetreibende) erfolgt nach telefonischer Vereinbarung mit der Firma Veolia gegen Gebühr und außerhalb der Annahmezeiten für Privathaushalte.

#### Kontakt

Veolia Umweltservice Süd  
GmbH & Co. KG  
Entsorgung, Region Süd  
Am Hergraben 25, 84524 Neuötting  
Telefon: +49 8671 99490  
E-Mail: [de-ves-sued-vid@veolia.com](mailto:de-ves-sued-vid@veolia.com)  
Internetseite: <https://www.veolia.de/ueber-uns/veolia-deutschland/standorte-und-dienstleistungen/neuoetting>

**Gesucht:**

## **KINDERTAGESPFLEGEPERSONEN FÜR DEN LANDKREIS**

Eine Betreuung in der Kindertagespflege kann eine wertvolle Alternative zu einer Kindertageseinrichtung sein. Kindertagespflegepersonen, sogenannte Tagesmütter oder Tagesväter, können auf selbständiger Basis bis zu fünf Kinder im Alter zwischen ein und drei Jahren in der eigenen Wohnung oder geeigneten Räumlichkeiten betreuen. Neun aktive Kindertagespflegepersonen sind derzeit im Landkreis tätig. Das Ziel wäre eine Verdopplung dieser Zahl im Berchtesgadener Land.

**Voraussetzung** für die Tätigkeit als Kindertagespflegepersonen ist eine pädagogische Qualifikation oder ein abgeschlossener Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson, der in Kooperation der Landkreise Berchtesgadener Land, Traunstein und Mühldorf jährlich angeboten wird.

Der Kurs beginnt immer im September und endet im April des darauffolgenden Jahres. Er vermittelt praxisnahes, pädagogisches und psychologisches Hintergrundwissen zur Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in Kindertagespflege. Weitere Schwerpunkte sind die rechtlichen Rahmenbedingungen, Elternarbeit und Selbstmanagement. Ein Praktikum und ein eigenes Betreuungskonzept bilden den Abschluss der Qualifizierung.

Eine Kindertagespflegeperson kann einen erhöhten Betreuungsbedarf in der Gemeinde abfangen, da die Personen relativ schnell ausgebildet werden können und die Betreuung nicht an bauliche Maßnahmen gebunden ist. Zudem gibt es auch zahlreiche Eltern, die sich für ihre Kinder eine familienähnlichere Betreuung in einer kleineren Gruppe wünschen. Momentan ist die Nachfrage an Betreuungsplätzen wesentlich höher, als die Zahl der Plätze, die angeboten werden können.

**Aus diesem Grund werden im Landkreis weitere Kindertagespflegepersonen gesucht.**

Die Tätigkeit eignet sich beispielsweise für Eltern, die gerne ihre Kinder zu Hause betreuen, aber trotzdem etwas hinzuverdienen möchten, oder für Quereinsteiger mit Erziehungserfahrung.

Spaß und Abwechslung sind in der Kindertagespflege garantiert. Die Begleitung von Kindern in ihren Entwicklungsphasen, deren Fröhlichkeit miterleben zu können und die Eltern bei Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, ist für Kindertagespflegepersonen eine große Motivation.

**Wer Interesse an dieser vielfältigen Tätigkeit hat**, kann sich jederzeit an den Kindertagespflege-Fachdienst des Landratsamtes Berchtesgadener Land wenden.

Dieser begleitet und berät im Bereich Kindertagespflege. Fragen beantwortet Stephanie Abfalter unter Telefon 0049 8651 773-407 oder per E-Mail an [stephanie.abfalter@lra-bgl.de](mailto:stephanie.abfalter@lra-bgl.de).





## POSITIONSPAPIER ZUR FLUCHT- UND ASYLSITUATION

**LR Kern: „Die Situation ist so für die Landkreise und Kommunen nicht länger tragbar.“**

Mehr als 2600 Flüchtlinge, aus der Ukraine ebenso wie aus zahlreichen anderen Staaten, sind derzeit im Berchtesgadener Land untergebracht. Eine Situation, die den Landkreis und die 15 Landkreis-Kommunen zunehmend an ihre Grenzen bringt. Um Staats- und Bundesregierung die Herausforderungen und Bedarfe vor Ort nochmals ausführlich darzulegen, hat Landrat Bernhard Kern nun gemeinsam mit den Bürgermeistern aller Kommunen im Landkreis ein Positionspapier an die politischen Entscheidungsträger übermittelt.

„Die Situation ist so für die Landkreise und Kommunen nicht länger tragbar. Das muss auch den Verantwortlichen in München und Berlin klarwerden. Die Regierung kann die Herausforderungen dieser Flüchtlingskrise nicht länger an uns delegieren, ohne entsprechende politische Lösungen voranzutreiben sowie finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung zu stellen“, erläutert Landrat Bernhard Kern das Vorgehen.

Nach einem gemeinsamen Austausch zwischen Vertretern der Bundes- und Landespolitik und Vertretern der heimischen Kommunen im Landratsamt Berchtesgadener Land hat Kern daher gemeinsam mit den Bürgermeistern ein Positionspapier mit konkreten Forderungen zu Themen wie Wohnungsmarkt und Situation in Kitas und Schulen auf den Weg gebracht. Dieses Schreiben wurde an Bundeskanzler Olaf Scholz, Bundesinnenministerin Nancy Faeser, Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann, Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Bärbel Kofler, MdB, Sandra Bubendorfer-Licht, MdB, Dr. Peter Ramsauer, MdB, Staatsministerin Michaela Kaniber, MdL, Gisela Sengl, MdL, Florian Streibl, MdL, Dr. Konrad Schober, Regierungpräsident von Oberbayern, sowie Thomas Karmasin, Präsident des Bayerischen Landkreistags, übermittelt.

Das vollständige Positionspapier kann unter [https://www.lra-bgl.de/fileadmin/user\\_upload/content/doc/Aktuelles/2023/Positionspapier\\_BGL.pdf](https://www.lra-bgl.de/fileadmin/user_upload/content/doc/Aktuelles/2023/Positionspapier_BGL.pdf) abgerufen werden.

## LANDRATSAMT SUCHT UNTERKÜNFTE FÜR ASYLSUCHENDE

**Regelmäßige Zuweisung von Flüchtlingen**



Das Landratsamt Berchtesgadener Land sucht zur Unterbringung von Asylsuchenden aus Nicht-EU-/EWR-Staaten weiterhin nach geeigneten Unterkünften.

### Typ der Unterkunft

- Wohnungen
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Gastronomische Einrichtungen
- Hotel- und Pensionsbetriebe
- Denkbar ist auch die Anmietung stillgelegter oder länger ungenutzter Unterkunftsmöglichkeiten, sofern die Heizungs-, Wasser- und Abwasser Versorgung gewährleistet ist. Der energetische Zustand spielt keine Rolle.

### Anmietungszeitraum

- 1 - 3 Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung

### KONTAKT

Eigentümer von Immobilien, in denen Asylsuchende untergebracht werden oder Grundstücken, auf denen Container (oder ähnliches) aufgestellt werden können, werden gebeten, sich unter der E-Mail-Adresse [unterbringung@lra-bgl.de](mailto:unterbringung@lra-bgl.de) an das Landratsamt Berchtesgadener Land zu wenden.

Das Landratsamt weist darauf hin, dass es sich bei den zugewiesenen Personen laut Auskunft der Regierung von Oberbayern großteils nicht um ukrainische Kriegsflüchtlinge handeln wird.

## FAMILIENCAFÉ BERCHTESGADEN: AUFKLÄRUNG VON ANFANG AN

am Donnerstag, 4. Mai 2023, 09:00 bis 11:00 Uhr



Das Familiencafé ist ein Projekt der Familienförderstelle und ein beliebter Treffpunkt, um sich in gemüthlicher Atmosphäre über Familienthemen auszutauschen.

Das Familiencafé ist ein kostenfreies Angebot und findet wechselnd in Kooperation mit der Gemeinde Airing, dem Markt Berchtesgaden, der Stadt Laufen und dem Markt Teisendorf statt.

Am **Donnerstag**, 4. Mai 2023, findet das Familiencafé im Mehrgenerationenhaus „Werk34“, Bergwerkstraße 34 in Berchtesgaden statt.

### Thema: Aufklärung von Anfang an

Schon Kinder ab drei Jahren haben viele Fragen zur Sexualität. Nicht nur, dass sie wissen wollen, wo sie eigentlich herkommen, sie entdecken in diesem Alter auch ihre Identität und damit die Unterschiedlichkeit der beiden Geschlechter. Sie sind neugierig auf ihren eigenen Körper und den der anderen – und bringen Erwachsene damit oft in Verlegenheit. Weil Eltern nicht immer wissen, wie sie mit ihren Kindern darüber reden sollen, werden diese beim Thema Sexualität oft alleine gelassen.

Dabei ist Sexualerziehung wichtig, denn sie ist viel mehr als nur Aufklärung: Sie versteht sich als Erziehung zur Beziehungs- und Liebesfähigkeit, zur Erfahrung von Behutsamkeit und Zärtlichkeit und – besonders wichtig – als Schutz vor sexuellem Missbrauch.

Sandra Kunz, Sexualpädagogin im Gesundheitsamt Berchtesgadener Land, steht mit Tipps und fachlichen Hinweisen zur Seite, wie Eltern Aufklärungsgespräche mit ihren Kindern am besten führen können.

Interessierte sind wie immer herzlich willkommen. Eine Kinderbetreuung gibt es vor Ort.

Die Teilnahme ist **kostenlos** und eine **Anmeldung nicht erforderlich**.

### Weitere Informationen

Amt für Kinder, Jugend und Familien - Familienförderung

Telefon: +49 8651 773-428

E-Mail: [alexandra.horneber@lra-bgl.de](mailto:alexandra.horneber@lra-bgl.de)

[www.familienfoerderung-bgl.de](http://www.familienfoerderung-bgl.de)

## SPRECHTAG DER „AKTIVSENIOREN“

Donnerstag, 4. Mai 2023, 8:00 - 12:00 Uhr im Landratsamt; Anmeldung erforderlich

Die „Aktivsenioren Bayern“ beraten sowohl Existenzgründer als auch bestehende klein- und mittelständische Unternehmen aus dem Landkreis Berchtesgadener Land bei ihrer Gründung und Weiterentwicklung. Besondere Hilfe wollen sie auch Jugendlichen bieten, die einen Ausbildungsplatz suchen.

Aus dem Erstgespräch kann sich auch ein längeres Beratungsverhältnis entwickeln. Dann werden später nur die Sachkosten und ein einmaliger Beitrag fällig.

Interessierte können sich beim Landratsamt Berchtesgadener Land unter der Telefonnummer 0049 8651 773-567 oder per E-Mail an [martina.baumgartner@lra-bgl.de](mailto:martina.baumgartner@lra-bgl.de) für den Sprechtag anmelden.

Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag, 1. Juni 2023 statt.

Die „Aktivsenioren“ sind eine bayernweite Vereinigung von früheren Führungskräften aus über 70 Bereichen der Wirtschaft. Ihre Erfahrung geben sie weiter bei Planung und Finanzierung, Rechnungswesen und Organisation, auf den Gebieten Produktion, Vertrieb, Absatz, Marketing und Design sowie bei Umwelt-, Energie- und Entsorgungsfragen.

Weitere Informationen zum Verein „Aktivsenioren Bayern e.V.“ finden Sie auf der Internetseite [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de).



## BEHINDERTEN- & SENIORENARBEIT:

### 2. Freilassinger Seniorenmesse am Freitag, 5. Mai 2023 von 13:00 bis 17:00 Uhr



Die Behinderten- & Seniorenarbeit im Landratsamt informiert am Freitag, 5. Mai 2023 bei der 2. Freilassinger Seniorenmesse über ihr Angebot.

**Kostenfreie Informationen und Vorträge** rund um verschiedene spannende Themen, wie

- Wohnen im Alter
- Patientenverfügungen

- Unterstützungsdienste aller Art
- bürgerschaftliches Engagement
- Natur und Umwelt
- Sport und Aktivitäten
- Bildung und Kultur
- und vieles mehr ...

**Vorträge** (im abgetrennten Rathaussaal rechts)

- **13:30 Uhr:**  
**Generationenbund BGL e.V.**  
Infos und Projekte wie Wunschgroßeltern Günter Wolf und Team
- **14:15 Uhr:**  
**Caroline Puhmann, Landratsamt/ Pflegestützpunkt**  
Zuhause gut versorgt. Möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben!
- **15:00 Uhr:**  
**Karina Grabner, Betreuungsstelle im Landratsamt**  
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung - Kurzüberblick der Betreu-

ungsstelle zur rechtlichen Vorsorge

- **16:00 Uhr:**  
**Andrea Krammer, Freiwilligenagentur im Landratsamt**  
Ehrenamt gestern – heute - morgen; Infos und Projekte rund um das Thema bürgerschaftliches Engagement

Weitere Informationen gibt es **hier**.

## SENIORENARBEIT: KOSTENLOSER KOMPAKTKURS DEMENZPARTNER

### am Mittwoch, 28. Juni 2023, 17:00 Uhr in der Sparkasse BGL in Bad Reichenhall

**Demenz heißt nicht nur „vergessen“ ...**

Werden Sie Demenz-Partner oder Demenz-Partnerin!

Aktuell gibt es in Deutschland fast 1,8 Millionen Menschen mit Demenz und es werden mehr. Demenz geht uns alle an! Menschen mit Demenz begegnet man nicht nur in der Familie, sondern vielfach im Alltag, in der Nachbarschaft und auch am Arbeitsplatz.

**Was wird in einem Kurs vermittelt?**

- Sie erfahren, was Demenzerkrankungen sind, welche Einschränkungen mit der Erkrankung einhergehen und wie sich das Leben der Erkrankten und ihrer Familie verändert.
- Sie erhalten Tipps und Hinweise zum Umgang und zur Kommunikation mit Menschen mit Demenz.

- Sie lernen Wege kennen, um Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu unterstützen.

Referentin ist Roswitha Moderegger von der Alzheimer Gesellschaft Südbayern e. V. „Selbsthilfe Demenz“.

Gemeinsam mit anderen Demenz-Partnerinnen und -Partnern tragen Sie dazu bei, dass Demenz-Erkrankungen weniger tabuisiert und Menschen mit Demenz weniger stigmatisiert werden.

**Termin**

Mittwoch, 28.06.2023  
Einlass: 16:30 Uhr  
Beginn: 17:00 Uhr

**Buchungsstart**

Dienstag, 16.05.2023

**Veranstalter**

Alzheimer Gesellschaft Südbayern e. V.  
Landratsamt Berchtesgadener Land  
AOK Bad Reichenhall  
und Sparkasse BGL

**Veranstaltungsort**

Sparkasse Berchtesgadener Land  
Sparkassen-Saal / 4. OG  
Bahnhofstraße 17  
83435 Bad Reichenhall

**Bestellbar unter** 08651 707-123.

## CAFÉ „ELTERNZEIT“

Treffpunkt für schwangere Frauen, werdende Väter sowie Mamas und Papas von Kleinkindern



Immer freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr (außer an Feiertagen oder in den bayerischen Schulferien) laden die Sozialpädagoginnen Sandra Kunz und Sabine Spreng von der Schwangerenberatungsstelle ins Café „Elternzeit“ ein, das in den Räumen der Caritas Suchtambulanz Berchtesgadener Land in der Bahnhofstraße 21 in Bad Reichenhall stattfindet.

In netter Atmosphäre haben BesucherInnen die Möglichkeit, bei einem geselligen Frühstück andere Eltern kennenzulernen, sich mit Gleichgesinnten über Themen wie Schwangerschaft, Kindererziehung oder Paar- und Elternsein zu unterhalten und Informationen auszutauschen.

Wird fachlicher Rat benötigt, stehen die beiden Sozialpädagoginnen der Schwangerenberatungsstelle für ein Gespräch zur Verfügung. Eine kleine Spielecke sorgt dafür, dass auch die Kinder Spaß haben können.

Der Besuch des Cafés ist kostenfrei und an keine weiteren Bedingungen geknüpft. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Weitere Informationen

Frau Kunz

T: 0049 8651 773-838

Frau Spreng

T: 0049 8651 773-831

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen  
Bahnhofstraße 21a

83435 Bad Reichenhall

[schwangerenberatung@lra-bgl.de](mailto:schwangerenberatung@lra-bgl.de)

[www.cafe-elternzeit-bgl.de](http://www.cafe-elternzeit-bgl.de)

## NÄH-TREFF für alle Schwangeren & Eltern von Kindern bis zum 3. Lebensjahr jeden letzten Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr im Café Elternzeit

### Ihr habt Lust, die Kleidung eurer Babys selbst zu nähen?

Dann seid ihr hier genau richtig.

### Ihr möchtet einfach mal wieder einen Abend abschalten und euer Hobby ausleben?

Hier findet Ihr Gleichgesinnte zum Austausch.

### Ihr benötigt Unterstützung auf dem Weg zum ersten Kleidungsstück?

Wir versuchen zu helfen.

Ein Näh-Treff bei dem wir uns austauschen und voneinander lernen und so zu einem schönen Ergebnis kommen. Vorkenntnisse sind nicht unbedingt notwendig, ihr solltet aber eine eigene Nähmaschine haben.

Bitte bringt Eure Nähmaschine und alle Utensilien, die ihr benötigt mit.



Der Näh-Treff ist für alle Interessierten kostenlos. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen wünschenswert.

### Weitere Informationen

Frau Kunz

T: 0049 8651 773-838

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen  
Bahnhofstraße 21a

83435 Bad Reichenhall

[schwangerenberatung@lra-bgl.de](mailto:schwangerenberatung@lra-bgl.de)

[www.cafe-elternzeit-bgl.de](http://www.cafe-elternzeit-bgl.de)



## KARRIERE IM LANDRATSAMT BERCHTESGADENER LAND

### Stellenangebote



Zur Verstärkung unseres Teams im Landratsamt Berchtesgadener Land suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Arbeitsbereichsleiter (m/w/d) für den Bereich Wohngeld, Ausbildungsförderung**  
unbefristet in Vollzeit
- **Fachinformatiker (m/w/d) oder Informationskaufmann (m/w/d) für den Bereich zentrale IuK-Technik**  
unbefristet in Vollzeit
- **Sachbearbeiter für Liegenschaften (m/w/d) im Bereich Finanzmanagement**  
unbefristet in Vollzeit
- **Sachbearbeiter für Schulen (m/w/d) im Bereich Finanzmanagement**  
unbefristet in Vollzeit

- **Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Wirtschaftliche Jugendhilfe**  
unbefristet in Vollzeit
- **Sachbearbeiter (m/w/d) für den Bereich Organisation, zentrale Dienste**  
unbefristet in Vollzeit
- **Sachbearbeiter (m/w/d) für den Bereich Straßenverkehrswesen, Fahrerlaubnisangelegenheiten**  
unbefristet in Vollzeit
- **Studienpraktikant (m/w/d) für den Bereich Vormundschaften**

### Ausbildung im Landratsamt BGL – Beginn 2024

- **Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)**  
(Fachrichtung Allgemeine Innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung)

## JOBCENTER BERCHTESGADENER LAND

### Vorübergehend geänderte Öffnungszeiten

Das Jobcenter Berchtesgadener Land, Bahnhofstraße 22 in Bad Reichenhall, ist für den Zeitraum vom 17.04.2023 bis 30.06.2023 mittwochs geschlossen.

Sämtliche weiteren Öffnungszeiten bleiben unverändert.

Die Behördenleitung bittet um Verständnis.

## JOBCENTER BERCHTESGADENER LAND

### Anträge nicht mehr per E-Mail senden

Das Jobcenter Berchtesgadener Land informiert, dass Anträge und Veränderungsmeldungen zum Leistungsbezug SGB II (Bürgergeld) und anderen Förderleistungen sowie damit verbundene Dokumente ab 1. Juli 2023 nicht mehr per E-Mail entgegengenommen werden.

Die Behörde weist daraufhin, dass die Übermittlung künftig über das sichere Online-Angebot unter [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital) genutzt werden soll. Das Angebot ist auch per Smartphone abrufbar:



Die Anmeldung erfolgt über den bekannten Benutzernamen. Über den Bereich „Passwort vergessen“ kann bei Bedarf ein neues Passwort erstellt werden. Bei Fragen helfen die **Erklärvideos auf YouTube** oder der **Kundenservice unter 08651 7637-636**.

#### Hintergrund der Umstellung

Der Versand von Daten per E-Mail ist mit Risiken verbunden. Über das Internet per E-Mail übermittelte Nachrichten können verändert oder verfälscht werden. Herkömmliche E-Mails sind nicht gegen den Zugriff Dritter geschützt, daher ist die Vertraulichkeit nicht gewahrt.

Alternativ können Unterlagen auch auf dem Postweg eingereicht oder persönlich (Hausbriefkasten / Abgabe an der Theke/ Eingangszone vor Ort) abgegeben werden.

## BERCHTESGADENER LAND WIRTSCHAFTSSERVICE

### Motivationstag in Berchtesgaden: Die Berufliche Bildung als Zukunftsgarant

Das Bayerische Wirtschaftsministerium veranstaltete gemeinsam mit dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern den großen Motivationstag für Schülerinnen und Eltern im Berchtesgadener Land, um die Vielfältigkeit der beruflichen Bildung aufzuzeigen.

Über 800 SchülerInnen aller Schularten aus der Region nahmen am 19. April 2023 im AlpenCongress Berchtesgaden an der Auftaktveranstaltung der Reihe „Berufliche Bildung – Zukunft für alle!“ teil. Die Veranstaltung ist eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Ener-

gie in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Berchtesgadener Land und dem Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice, sowie weiteren örtlichen Institutionen. Veranstalter dieses Motivationstages ist die Geschäftsstelle SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

„Was hier auf die Beine gestellt worden ist von den Unternehmen, den Institutionen, den Organisatoren und Veranstaltern verdient großes Lob und hat für alle Beteiligten einen großen Mehrwert. Vielen Dank an alle, die diesen Tag möglich gemacht

haben“, so Landrat Bernhard Kern. Auch die Akteure des Netzwerkes SCHULEWIRTSCHAFT Berchtesgadener Land, Herman Kunkel und Karl Thierauf zeigten sich vom Erfolg solcher Veranstaltungen überzeugt: „Als die Anfrage von der Geschäftsstelle SCHULEWIRTSCHAFT Bayern kam, mussten wir nicht lange überlegen. Gemeinsam mit dem Wirtschaftsservice und der Bildungsregion haben wir unsere Ideen einbringen und gemeinsam mit dem Projektteam verwirklichen können – für die Fachkräfte von morgen.“



# IMPRESSUM

## Herausgeber

Landkreis Berchtesgadener Land  
Salzburger Straße 64  
83435 Bad Reichenhall

v.i.S.d.P.: Landrat Bernhard Kern

## Redaktion

Pressestelle, Öffentlichkeitsarbeit

✉ [newsletter@lra-bgl.de](mailto:newsletter@lra-bgl.de)

🌐 [www.lra-bgl.de](http://www.lra-bgl.de)

📘 Landratsamt Berchtesgadener Land

📷 Landkreis\_Berchtesgadener\_Land

## Newsletter abonnieren

Sie möchten regelmäßig aktuelle Informationen aus dem Landratsamt erhalten?  
Gerne können Sie unseren Newsletter unter <https://www.lra-bgl.de/t/presse/>  
abonnieren.

## Veröffentlichungshinweis

Aktuelle Informationen sind auch auf der Website des Landratsamts  
abrufbar unter:

🌐 [www.lra-bgl.de](http://www.lra-bgl.de)

## Bildnachweise

LRA BGL

Fotolia.com

Canva.com

Pixabay.com